

Struensee Gemeinschaftsschule Satrup

SCHULVERBAND MITTELANGELEN – ZUKUNFTSSCHULE.SH



WPU II (9/10 - 2-stündig) - Schuljahr 2017/18

Thema:



Wunderwelt Leben:

Phänomene, Geheimnisse und spannende Besonderheiten
unserer Tiere und Pflanzen



Beschreibung

a) Theorie:

Warum frieren die Wasservögel nicht auf dem Eis fest? Welche Eulenarten gibt es bei uns und wo und wie leben sie? Wie bewaffnen sich Tiere? Benutzen Tiere auch Werkzeuge? Kann man mit Tieren kommunizieren? Warum greifen einige kleinere Waldvögel Spechte an? Können Pflanzen fühlen oder denken? Wie intelligent ist ein Fuchs wirklich? Warum spucken Igel ihre Stacheln mit Speichel voll? Haben Quallen Sex? Können Weinbergschnecken über Rasierklingen kriechen? Wer braucht einen Zoo oder Bücher mit exotischen Tieren, wenn es direkt um uns herum so viele Phänomene und Wunder zu entdecken gibt, von denen die meisten von uns gar nichts ahnen. Von winzigsten Mitbewohnern, die unterm Mikroskop wie Monster aussehen, über rätselhafte Eigenarten verschiedener Lebewesen, Tricks und Täuschungen, raffinierte Waffentechniken, verborgene Wesen der Nächte.... unzählige Geheimnisse und Kuriositäten: Es gibt so vieles zu erforschen und entdecken, von dem wir bisher gar nichts ahnen.

b) Praxis (Schwerpunkt):

Mit Ferngläsern, Lupen, Mikroskopen, Keschern, Skalpell, Aufnahmegeräten, Kameras und auch durch Experimente in der freien Natur und im Labor wollen wir den spannendsten Rätseln auf den Grund gehen. Dabei erweitern wir nebenbei auch unsere Artenkenntnis schulen unsere Achtsamkeit und den Respekt vor allen Lebewesen, die sich unseren Lebensraum mit uns teilen müssen.

Für Naturfreunde und solche, die es werden wollen, ein spannender Kurs, in dem wir durch praktisches Erforschen und Entdecken viele interessante Dinge erfahren.



Bewertungskriterien

a) Praktische Leistungen:

Interessierte Mitarbeit, Forschungsergebnisse, Experimente, Einsatzbereitschaft, Neugier, Teilnahme an Ausflügen

b) Mündliche Leistungen:

Präsentationen von Forschungsergebnissen, Experimenten und Beobachtungen

c) Schriftliche Leistungen:

Dokumentationen der Ergebnisse in einem Portfolio oder in Form von Themenheften